

# Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cron-  
stettenstraße 4. Fernruf: Rathaus 81 & Zeppelin 55603.

(1/1929.)

1.

## Programm für den in Frankfurt (Main) stattfindenden 4. Verbandstag.

**Samstag, den 29. VI. 1929**, im Schneiderinnungshaus, Bleich-  
straße 38a, 20 $\frac{1}{2}$  Uhr: Begrüßung der erschienenen Dele-  
gierten und Gäste.

21 Uhr: Wissenschaftliche Sitzung.

1. Vortrag des Herrn Dr. med. Georg Pfaff: „*Erebia christi*“; Versuch einer Monographie.
2. Vortrag des Herrn Ernst Buchka: „Die Mainlinie als faunistische Grenze bei Carabiden.“
3. Kleine Mitteilungen. Bisher angemeldet: Herr Buchka: „Einiges über *Niphargus*.“

**Sonntag, den 30. VI. 1929**, im Schneiderinnungshaus, Bleich-  
straße 38a, 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Geschäftliche Sitzung des Verbandes.  
Hieran anschließend gemeinsames Mittagessen (nur bei  
genügender Beteiligung; **vorherige Anmeldung** erforderlich!)  
15 $\frac{1}{2}$  Uhr: Besuch des Zoologischen Gartens. Treff-  
punkt am Eingange des Zoo.

**Programm-Änderungen, insbesondere auch der Vortrags-  
themen, vorbehalten!**

Alle den Verbandstag und Quartierbesorgung betreffende **An-  
fragen** sind zu richten an den Kassierer des V. D. E. V.,

**Herrn Hans Günthert, Kaufmann, Frankfurt (Main),  
Reuterweg 75.**

2.

## Tagesordnung der geschäftlichen Sitzung.

1. Jahresberichte des Vorsitzenden, des Kassierers und der  
Stellen, Vorlage des Voranschlages für 1929.
2. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 1928, Entlastung des  
Vorstandes und Wahl dreier Kassenprüfer für das Jahr 1929.

### 3. Beschlußfassung über die vorliegenden Anträge:

- a) Änderung des § 3 der Satzungen: In Ziffer 4 ist im ersten Satze statt des Wortes „Gesamtvorstand“ zu setzen das Wort „Vorstand“, und hinter das Wort „Verbandsmitgliedskarte“ der Satz einzuschieben: „Alljährlich wird eine neue, zugleich als Quittung über die Entrichtung des Verbandsbeitrages dienende Karte ausgestellt.“ (Antrag des Vorstandes.)
- b) Änderung des § 7 der Satzungen: Der Paragraph erhält folgende neue Ziffer 1: „Die Mitglieder und die Untermitglieder sind berechtigt, alle Einrichtungen des Verbandes und seiner Stellen nach Maßgabe der Satzungen oder der für die Stellen erlassenen Richtlinien in Anspruch zu nehmen; die gleichen Rechte haben auch die Obmänner und Mitglieder der Stellen des Verbandes, die dem Verbandsvereine als Untermitglieder nicht angehören. Für sie tritt, wenn die Verbandsvereine bestimmungsgemäß nur durch Vermittelung der Verbandsvereine in Anspruch genommen werden können, die Geschäftsstelle des Verbandes an die Stelle des Verbandsvereins.“ — Hiernach erhalten die bisherigen Ziffern 1 bis 5 die Nummern 2 bis 6. (Antrag des Vorstandes.)
- c) Änderung des § 9 der Satzungen: In Ziffer 1 sind hinter das Wort „Behinderungsfällen“ einzuschieben die Worte „in jeder Beziehung“, und in Ziffer 2 im ersten Satze hinter die Worte „die Geschäfte eines 2.“ einzufügen die Worte „oder Geschäftsführenden“. (Antrag des Vorstandes.)
- d) Änderung des § 13 der Satzungen: In Ziffer 1 treten an die Stelle des Wortes „Alljährlich“ die Worte „Alle zwei Jahre“, und der zweite Satz wird, wie folgt, abgeändert: „Jeder Verbandstag besteht aus einer geschäftlichen Sitzung, an die sich gegebenenfalls auch ein wissenschaftlicher Teil der Tagung anschließen kann“. In Ziffer 2 treten an die Stelle des ersten Satzes die Sätze: „Das Datum setzt der Verbandsvereine fest. Hat am Tagungsorte ein Verbandsvereine seinen Sitz, so hat sich der Vorstand mit dem Vorsitzenden des Verbandsvereins zuvor darüber zu einigen. In diesem Falle gibt der Verbandsvereine den Ausschlag.“ (Antrag des Vorstandes.) In Ziffer 3 treten an die Stelle der Worte „1 Monat“ die Worte „2 Monate“, und das Wort „Vorstand“ wird durch das Wort „Geschäftsführer“ ersetzt. (Antrag des Geschäftsführers.)

- e) Änderung des § 15 der Satzungen: In Ziffer 1 sind hinter das Wort „Vorstand“ einzusetzen die Worte „im allgemeinen“, das Wort „darf“ wird ersetzt durch das Wort „soll“. (Antrag des Vorstandes.)
- f) Für den Fall der Annahme des nur alle zwei Jahre einen Verbandstag vorsehenden Antrags (d) sind dadurch nötig werdende weitere Änderungen der Satzungen (§§ 7, 8 und 10) nach Vorschlag des Geschäftsführers vorzunehmen.

4. Festsetzung des Verbandsbeitrags.

5. Neuwahl des Vorstandes.

6. Verschiedenes.

Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 8, Absatz 2 der Satzungen die als stimmberechtigt entsandten Vertreter einer **schriftlichen Vollmacht** bedürfen, die dem Vorsitzenden zu überreichen ist, und daß **ein Vertreter mehrere Mitglieder gemeinsam vertreten kann**. Der Vertreter **muß nicht Mitglied** des betreffenden Verbandsvereins sein.

**Frankfurt (Main)**, im Mai 1929.

Cronstettenstraße 4.

Der 1. Vorsitzende.

I. V. Aue, Geschäftsführer.

3.

Punkt 1 der Tagesordnung für die geschäftliche Sitzung des Verbandstages sieht u. a. auch den „**Jahresbericht der Stellen**“ vor. Indem ich die Schutzstelle, die Nomenklatur-Kommission und die Austauschstelle für Separata darauf aufmerksam mache, bitte ich die Herren Obmänner dieser Stellen, soweit sie am 30. VI. 29 nicht hier anwesend sein werden, mir möglichst umgehend einen kurzen Bericht über die Tätigkeit und Inanspruchnahme ihrer Stellen im Verbandsjahre 1928 (1. IV. 1928 bis 31. III. 1929) zukommen zu lassen, damit dieser Bericht in der Sitzung verlesen werden kann.

4.

Als Mitglied der **Nomenklatur - Kommission** wurde ernannt:

9. Herr Dr. A. Corti in Dübendorf.

## 5.

Aus der **Sammelstelle für Neubennungen (Lep.)** sind infolge zu starker anderweiter Inanspruchnahme ausgeschieden die Herren Dannehl, Dr. Tempel und Züllich. Für ihre eifrige Tätigkeit als Sachbearbeiter der Stelle spreche ich ihnen hierdurch den Dank des Verbandes aus.

## 6.

Für die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ sind **Mitteilungen** eingegangen von den Herren Albert Grabe (Dortmund), Franz Hollas (Teplitz-Schönau), J. F. Zikan (Campo Bello in Brasilien), Gymn.-Prof. Leon Peplowski (Zolkiew in Polen). — Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

**Frankfurt (Main)**, im Mai 1929.

Cronstettenstraße 4.

Der Geschäftsführer: A u e.

## 7.

**Sammelstelle  
für  
Entomol. Beobachtungen.**

**Frankfurt (Main)**, im Mai 1929.

Cronstettenstraße 4.

Infolge der Aufforderung der Stelle in der Verbandsnachricht 10/1928 hat sich eine ganze Anzahl von Herren gemeldet; die Stelle war auch schon in der Lage, Zuchtmaterial abzugeben, und zwar konnte sie mehreren Mitarbeitern Räumchen von *Ocnogyna corsicum* (rosacea) zur Verfügung stellen. Weitere Zusendungen von Zuchtmaterial werden erfolgen. Verspätet eingehende Meldungen werden nach Möglichkeit auch noch berücksichtigt, je nach Vorhandensein von Material.

Der Obmann: A u e.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine \(V.D.E.V.\). 205-208](#)